

Bischof Schneider: Über die Befugnis, die Gültigkeit eines Pontifikats zu beurteilen

Niemand in der Kirche hat die Befugnis, einen gewählten und allgemein akzeptierten Papst als ungültigen Papst zu betrachten oder zu erklären. Aus der ständigen Praxis der Kirche geht klar hervor, dass selbst bei einer ungültigen Papstwahl diese de facto durch die allgemeine Akzeptanz des neu Gewählten durch die überwältigende Mehrheit der Kardinäle und Bischöfe wieder hergestellt werden würde.

Selbst wenn ein Papst häretisch wäre, würde er nicht automatisch sein Amt verlieren, und es gibt innerhalb der Kirche niemanden, der ihn wegen Häresie für abgesetzt erklären könnte. Ein solches Vorgehen käme einer Art Häresie des Konziliarismus oder Episkopalismus gleich. Diesen Irrlehren zufolge gibt es innerhalb der Kirche ein Gremium (ökumenisches Konzil, Synode, Kardinalskollegium, Bischofskollegium), das ein rechtsverbindliches Urteil über den Papst fällen kann.

Die Theorie vom automatischen Verlust des Papsttums aufgrund von Häresie ist nur eine Meinung; selbst der heilige Robert Bellarmine hat dies festgestellt und nicht als Lehre des Lehramtes dargestellt. Das immerwährende päpstliche Lehramt hat dies nie als Doktrin gelehrt. Als 1917 der Codex des kanonischen Rechts (Codex Iuris Canonici) in Kraft trat, strich das kirchliche Lehramt aus der neuen Gesetzgebung eine Bemerkung des Decretum Gratiani, die im alten Corpus Iuris Canonici enthalten war und die besagte, dass ein Papst, der von der rechten Lehre abweicht, abgesetzt werden kann. Niemals in der Geschichte der Kirche hat das Lehramt ein kanonisches Verfahren für die Absetzung eines häretischen Papstes vorgesehen. Die Kirche hat weder formell noch juristisch Macht über den Papst. Nach der sicheren katholischen Tradition können die Mitglieder der Kirche im Falle eines häretischen Papstes diesen meiden, ihm Widerstand leisten und den Gehorsam verweigern. All dies kann getan werden, ohne dass es einer Theorie oder Meinung bedarf, dass ein häretischer Papst automatisch sein Amt verliert oder abgesetzt werden kann.

Deshalb müssen wir den sichereren Weg (via tutior) einschlagen und darauf verzichten, die bloße Meinung von Theologen zu verteidigen, selbst die von Heiligen wie Robert Bellarmine.

Der Papst kann keine Häresie begehen, wenn er *ex cathedra* spricht; das ist ein Dogma des Glaubens. In seiner Lehre außerhalb von Ex-Cathedra-Aussagen kann er jedoch fehlerhafte, mehrdeutige oder sogar ketzerische lehrmäßige Aussagen machen. Und da der Papst nicht mit der ganzen Kirche identisch ist, ist die Kirche stärker als ein einzigartiger irrender oder ketzerischer Papst. In einem solchen Fall sollte man ihn respektvoll korrigieren (ohne menschlichen Zorn und respektlosen Sprache) und ihm widerstehen, da man einem schlechten Vater einer Familie widerstehen würde. Doch die Familienangehörigen konnten nie erklären, dass er automatisch seine Vaterschaft verwirkt hat oder als Vater abgesetzt wurde. Sie können ihn korrigieren, sich weigern, ihm zu gehorchen, sich von ihm trennen, aber sie können ihn nicht absetzen.

Gute Katholiken kennen die Wahrheit und müssen sie verkünden und Reparation für die Fehler eines irrenden Papstes anbieten. Da der Fall eines häretischen Papstes menschlich unlösbar ist, müssen wir mit übernatürlichem Glauben das Eingreifen Gottes anflehen. Denn ein einzelner irdischer Papst ist nicht ewig, und die Kirche ist nicht in unseren Händen, sondern in den Händen des allmächtigen Gottes.

Wir müssen an übernatürlichem Glauben, Vertrauen, Demut und der Liebe zum Kreuz festhalten, um eine so ungeheure und außergewöhnliche Prüfung zu ertragen. Diese Situationen sind relativ kurz im Vergleich zur 2000-jährigen Geschichte der Kirche. Daher dürfen wir nicht übermäßig menschlichen Reaktionen und scheinbar einfachen Lösungen nachgeben, indem wir die Ungültigkeit eines Pontifikats erklären, sondern nüchtern und wach sein, eine wirklich übernatürliche Aussicht und Vertrauen in göttliches Eingreifen und die Unzerstörbarkeit der katholischen Kirche bewahren.

+ Athanasius Schneider